

Altarweihe in der Gemeinde St. Lorenz

Festtag der Altarweihe am 24. Juli 2016

Einladung zur Altarweihe der Filialkirche St. Lorenz

Unserer Filialkirche St. Lorenz ist ein barockes Kleinod für das gesamte Mondseeland. Die erheblichen Bauschäden am Dachstuhl machten im Jahre 2015 eine dringende Renovierung unumgänglich. In diesem Zusammenhang wurde zugleich eine umfassende Innen- und Außenrestaurierung der Kirche durchgeführt. Die Neugestaltung des Altarraumes in hellem Untersberger Marmor hat, wie bereits in der Mondseer Basilika St. Michael, der Südtiroler Bildhauer Lois Anvidalfarei übernommen. Die neuen liturgischen Funktionsorte Altar, Ambo und Tabernakel fügen sich nun harmonisch in das Gesamtensemble ein. Der weiße Anstrich der Raumschale verleiht dem Innenraum zusätzlich Helle und Freundlichkeit. Im zentralen Feierraum wurde mehr Platz geschaffen, sodass auch das barocke Taufbecken hier an einem liturgisch besonders geeigneten Ort aufgestellt werden konnte.

Die gelungene Kirchenrenovierung in St. Lorenz hat mich als Pfarrer sowie alle Beteiligten wieder einmal deutlich erfahren lassen, dass unsere Kirchen im Mondseeland nicht nur geschichtsträchtige Bauwerke sind, sondern dass wir Getauften selber als Bausteine der einen lebendigen Kirche Jesu Christi dienen. Die Baumaßnahme wurde von der Ortsbevölkerung sowohl ideell als auch materiell unterstützt. Ich bin dankbar für das enorme ehrenamtliche Engagement vieler freiwilliger Helfer sowie die großzügigen Spenden der St. Lorenzer Bevölkerung bei der Haussammlung. Nur so konnte diese finanzielle Herausforderung in so kurzer Zeit schuldenfrei bewältigt werden.



Wir laden Sie herzlich ein, den Abschluss der gelungenen Renovierung mit uns am Sonntag, den 24. Juli 2016 um 10 Uhr mit einem Pontificalgottesdienst in der Filialkirche St. Lorenz sowie einer anschließenden Agape festlich zu begehen.

Unser geschätzter H.H. Bischof em. Maximilian Aichern OSB wird in diesem Rahmen die Weihe von Volksaltar, Ambo und Tabernakel vornehmen.

Ich bitte Sie diesen Termin vorzumerken und verbleibe mit herzlichen Grüßen!

Pfarrer Ernst Wageneder